

Verzurrketten

Inhalt

Allgemeine Sicherheitshinweise.....	1
Anwendungsbereich.....	2
Produktspezifische Sicherheitshinweise	2
Instandhaltung/Lagerung	3
Prüfung.....	3
Vor dem ersten Gebrauch	3
Vor jedem Gebrauch	3
Prüfung durch einen Sachkundigen	4
Ablegereife	4
Ablegereife Anzeichen bei Rundstahlketten	4
Ablegereife Anzeichen bei Verbindungsteilen und Spannelementen	4
Montage/Bedienung	4
Einteilige Zurrkette	4
Zweiteilige Zurrkette	5
Kontaktadresse.....	5
Adresse (Address, Adresse).....	5
Telefon (Phone, Téléphone).....	5
E-Mail (E-mail, Adresse électronique).....	5
Website (Website, Site web).....	5
Rechtliche Informationen.....	5
Rechtliche Informationen.....	5
Legal Information	5
Mentions légales	5

Allgemeine Sicherheitshinweise

Bitte beachten Sie vor dem Gebrauch die allgemeinen Sicherheitshinweise.

Nur für den dafür vorgesehenen Zweck verwenden.

Lesen Sie diese Bedienungs-/ Montageanleitung vor der Nutzung aufmerksam durch.

Bewahren Sie diese Bedienungs-/ Montageanleitung für zukünftige Anwendungen aus Sicherheitsgründen auf.



Abbildung 2 Einteilige Zurrkette



Abbildung 1 Zweiteilige Zurrkette

Anwendungsbereich

Verzurrketten werden für die Ladungssicherung von großen Lasten im Schwertransport eingesetzt.

Häufig werden sie für die Diagonalverzurrung (Dirketverzurrung) von schweren Maschinenteilen und Geräten auf Tiefladern verwendet.

Verzurrketten können im Gegensatz zu Zurrgurten aus Chemiefaser besser bei scharfen Kanten und rauen Oberflächen genutzt werden.

Je nach Anwendungsbereich gibt es einteilige Verzurrketten, die an einer Seite an dem Ratschenlastspanner befestigt sind oder zweiteilige Verzurrketten, die beidseitig in den Ratschenlastspanner eingehängt werden müssen.

Die Zurrketten dürfen nur zum Zurren und nicht zum Heben verwendet werden.

Produktspezifische Sicherheitshinweise

Für die korrekte Nutzung der Zurrketten wird empfohlen die folgenden Sicherheitshinweise gründlich zu lesen und diesen Beipack für die zukünftige Nutzung aufzubewahren.

Das Nutzen der Zurrketten ist ausschließlich durch fachkundiges Personal gestattet

Entsprechende Arbeitskleidung (Sicherheitsschuhe mit Stahlkappen, Arbeitshandschuhe) wird empfohlen.

Hinweise zur richtigen Auswahl der Zurrketten führen die DIN EN 12195-1 und die VDI 2700-2 auf. Die Verzurrketten müssen allgemein stark und lang genug für den Verwendungszweck sein.

Die Anzahl der zu verwendenden Zurrketten kann durch die DIN EN 12195-1 oder die VDI 2700-2 berechnet werden.

Auf den Anhängern der Zurrkette kann die Zurrkraft, wie auch die Vorspannkraft entnommen werden. Sind diese Anhänger nicht mehr lesbar, dürfen sie nicht weiterverwendet werden. Damit die Anhänger so lang wie möglich für den Betrieb geeignet sind, sollten sie die Ladung und deren Kanten nicht berühren.

Zusätzliche Verbindungsteile müssen bestmöglich auf das verwendete Zurrsystem abgestimmt sein.

Die Zurrpunkte müssen für die Verwendung geeignet sein.

Es ist nicht zulässig unterschiedliche Zurrmittel (z.B. Zurrketten und Zurrgurte aus Chemiefasern) wegen ihres unterschiedlichen Verhaltens und ihrer Längenänderung unter Belastung zum Sichern gleicher Ladungsteile zu verwenden.

Zurrketten dürfen nicht als Anschlagmittel genutzt werden. Bevor festgezurt werden kann, müssen alle Anschlagmittel entfernt werden.

In Kettenglieder dürfen keine Spitzen der Zurrhaken eingehängt werden.

Es sind ausschließlich die dafür vorgesehenen Hilfsmittel zum Spannen der Zurrkette zulässig.

Zurrketten, die mit Bolzen verbunden, verschraubt oder geknotet sind, dürfen nicht verwendet werden.

Eine Biegebeanspruchung der Zurrketten an scharfen Kanten ist verboten. Es ist zwingend erforderlich, dass die Kette bei scharfen Kanten nicht beschädigt wird. Die einzelnen Kettenglieder sind umzulegen, damit sie nicht in der Mitte des Kettengliedes aufliegen. Als scharfe Kanten werden die Kanten bezeichnet, die einen Radius, der mehr als das Zweifache der Materialdicke der Kettenglieder umfasst.

Um die Zurrkette und die Ladung zu schonen, sind Kantenschützer zu empfehlen.

Das Nachspannen der Zurrketten muss in regelmäßigen Abständen erfolgen.

50 daN beträgt die maximale Handkraft, mit der die Ladung gesichert werden darf. Diese Kraft darf ausschließlich von Hand aufgebracht werden.

Das Produkt ist für den Einsatz in einem Temperaturbereich von -40 °C bis +200 °C zugelassen.

Vor dem ersten Gebrauch die Vollständigkeit der gelieferten Zurrkette mit der Werkbescheinigung überprüfen und auf Transportschäden untersuchen. Es muss sichergestellt werden, dass die Daten des Anhängers mit den Daten auf dem Lieferschein und der Werkbescheinigung übereinstimmen.

Die Zurrkette hat ein selbstklemmendes Gewinde und eine Ausdrehsicherung, weshalb keine zusätzliche Sicherungskette nötig ist.

Es muss sichergestellt werden, dass vor dem Lösen der Ladungssicherung die Ladung sicher steht.

Bevor die Ladung abgeladen werden kann, muss die Ladung frei stehen.

Während des Lade- und Entladevorgangs auf tiefhängende Oberleitungen achten.

Instandhaltung/Lagerung

Bei einer starken Verunreinigung der Ketten ist eine Reinigung mit Wasser erforderlich. Vor dem nächsten Einsatz ist ggf. eine Überprüfung durch einen Sachkundigen vorzunehmen.

Die Zurrkette darf ausschließlich vom Hersteller instandgesetzt werden.

Die Zurrketten sollten bestenfalls hängend gelagert werden.

Prüfung

Eine regelmäßige Prüfung der Zurrketten durch qualifiziertes und befugtes Fachpersonal ist empfehlenswert.

Vor dem ersten Gebrauch

Es ist zu überprüfen

- Ob Transportschäden vorliegen
- Ob die Anleitung gelesen und verstanden wurde

Kontaktieren Sie uns unverzüglich, wenn einer dieser Punkte nicht zutrifft.

Vor jedem Gebrauch

Beschädigungen sind mittels einer Sichtprüfung festzustellen.

Die Zurrkette muss für den Zweck geeignet und ausreichend dimensioniert sein.

Es muss sichergestellt werden, dass die Zurrkette nicht gefroren, trocken und nicht ablege reif ist.

Prüfung durch einen Sachkundigen

Mindestens alle 12 Monate muss eine Prüfung erfolgen

Durch spezielle Einsatzbedingungen kann diese Prüfung auch in kürzeren Zeitabständen erfolgen.

Die Ergebnisse der Prüfungen müssen gemäß der Nachweispflicht immer aufgezeichnet werden.

Empfehlenswert ist eine Prüfkartei, ein Prüfbuch oder eine EDV-Tabelle.

Ablegereife

Ist die Verschleißgrenze oder Ablegereife erreicht, muss die Zurrkette unverzüglich ersetzt werden oder an den Hersteller für eine Instandhaltung geschickt werden.

Ablegereife Anzeichen bei Rundstahlketten

- Fehlendes Typenschild
- Verschleiß von mehr als 10 % der Nenndicke (Kettenglieder)
- Für das Auge sichtbare Verformung
- Risse auf der Oberfläche
- Änderung der Dehnung
 - Dehnung innen >5 %
 - Dehnung außen >3 %

Ablegereife Anzeichen bei Verbindungsteilen und Spannelementen

- Fehlendes Typenschild
- Anzeichen von Verschleiß
- Verformung
- Risse
- Fehlen oder nicht einrasten der Hakensicherung
- Korrosion
- Feste, unbewegliche oder verklemmte Verbindungsteile
- Aufweitung des Hakens >10 %

Montage/Bedienung

Die Bedienung ist ausschließlich für geschultes Fachpersonal gestattet.

Einteilige Zurrkette

1. Spindeln des Ratschenlastspanners gleichmäßig bis zur Ausdrehsicherung öffnen
2. Ein Ende der Zurrkette an der Ladung befestigen
3. Das zweite Ende in Zurrpunkt einhängen
4. Die Kette der Zurrkette so weit wie möglich mit Hilfe des Verkürzungshakens kürzen und Aushängsicherung schließen
5. Ratschenlastspanner mit der Hand bis max. 50 daN betätigen, um Zurrkette zu spannen.
6. Regelmäßig die Zurrkette beim Transport Nachspannen
7. Zum Lösen den Ratschenlastspanner betätigen
8. Zurrkette aus Verkürzungshaken herausnehmen
9. Haken der Zurrkette aus Zurrpunkt und Ladung aushängen

Zweiteilige Zurrkette

1. Spindeln des Ratschenlastspanners gleichmäßig bis zur Ausdrehsicherung öffnen
2. Ein Ende der Zurrkette an der Ladung befestigen
3. Das zweite Ende in Zurrpunkt einhängen
4. Beide Kettenseiten der Zurrkette so weit wie möglich mit Hilfe der Verkürzungshaken kürzen und Aushängsicherung schließen
5. Ratschenlastspanner mit der Hand bis max. 50 daN betätigen, um Zurrkette zu spannen.
6. Regelmäßig die Zurrkette beim Transport Nachspannen
7. Zum Lösen den Ratschenlastspanner betätigen
8. Zurrkette aus Verkürzungshaken herausnehmen
9. Haken der Zurrkette aus Zurrpunkt und Ladung aushängen

Kontaktadresse

Adresse (Address, Adresse)

Frielitz Fahrzeugbau & Zubehör GmbH

Herdweg 11, 75391 Gechingen, Germany

Telefon (Phone, Téléphone)

+49 (0)7056 93298-0

E-Mail (E-mail, Adresse électronique)

info@frielitz.de

Website (Website, Site web)

www.frielitz.de

Rechtliche Informationen

Rechtliche Informationen

Diese Montage- / Bedienungsanleitung wurde nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Auf Vollständigkeit und Richtigkeit besteht keine Gewähr. Änderungen vorbehalten.

Dieses Dokument ist geistiges Eigentum der Firma Frielitz Fahrzeugbau & Zubehör GmbH und unterliegt urheberrechtlichem Schutz, jede Vervielfältigung, Weitergabe oder Nutzung für andere als die ausdrücklich genehmigten Zwecke ist untersagt und wird rechtlich verfolgt.

Legal Information

This assembly / operating instructions has been created to the best of our knowledge and belief. No guarantee is given for completeness and accuracy. Subject to change.

This document is the intellectual property of Frielitz Fahrzeugbau & Zubehör GmbH and is protected by copyright law. Any reproduction, distribution, or use for purposes other than those expressly authorized is prohibited and will be prosecuted.

Mentions légales

Ce manuel de montage / d'utilisation a été rédigé au mieux de nos connaissances et de notre conscience. Aucune garantie n'est donnée quant à l'exhaustivité et à l'exactitude. Sous réserve de modifications.

Ce document est la propriété intellectuelle de Frielitz Fahrzeugbau & Zubehör GmbH et est protégé par le droit d'auteur. Toute reproduction, distribution ou utilisation à des fins autres que celles expressément autorisées est interdite et fera l'objet de poursuites judiciaires.